

Bau-, Wege- u. UmweltA Hohwacht

Sitzung vom 9.5.2016

Seite 1

in Hohwacht, Bürgertreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.41 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Werner Bögner	13.
2. Jürgen Bakker	14.
3. Christoph Bünz	15.
4. Iris Dencker	16.
5. Carsten Kühl	17.
6. Karsten Kruse	18.
7. Thomas Reimer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Potrafky
11.	2. GVin Schöning, GV Bünjer, Lilienthal, Thiele
12.	3. Herr Beims zu TOP 4 - 6
	4. Herr Preuss / Gemeinde
	5. Herr Wannhoff / Amt Lütjenburg
	6. 14 Zuhörer
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wege- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 22.4.2016 auf Montag, den 9.5.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (3.12.2015)
3. Einwohnerfragestunde
4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“ der Gemeinde Hohwacht
 - Abwägungsbeschluss / eingeschränkte Beteiligung -
5. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet „Eckerhof-Rögenkamp“ der Gemeinde Hohwacht - Sachstand -
6. Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“ der Gemeinde Hohwacht
 - Abwägungsbeschluss
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Kranichring - Motivvorschläge Transformator, Plätze für Bänke
8. Ergänzung der Spielerlebniswelten „Piratenlager“ für Kleinkinder
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Bauanträge/Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Vorsitzende beantragt, den TOP 7 um den Unterpunkt „Bücherbox“ zu erweitern.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Tagesordnungspunkt 11 soll nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung (3.12.2015)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 3.12.2015 wird genehmigt.

- 7 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet

„Holtkoppel“ der Gemeinde Hohwacht

- Abwägungsbeschluss / eingeschränkte Beteiligung -

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein, übergibt an den stellvertretenden Vorsitzenden und verlässt zusammen mit Herrn Bakker und Herrn Reimer aufgrund des § 22 GO den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass aufgrund der vier verbliebenen Ausschussmitglieder die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der stellvertretenden Vorsitzende, Herr Christoph Bünz, führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Beims.

Herr Beims erläutert den B-Plan Nr. 17, 3. Änderung, anhand eines Planes. Er erläutert die Änderungen zur Art der baulichen Nutzung im Zusammenhang mit dem Dauerwohnen/Ferienwohnen, die Festsetzung der höchstzulässigen Zahl der Wohnungen in Gebäuden, die Herausnahme der GEZ-Werte für Baugebiete, Ergänzungen der Feststellung zum Bezugspunkt bei Feststellungen der Höhe baulicher Anlagen sowie redaktionelle Änderungen in den Planzeichnungen.

Nach einer kurzen Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die anliegende Zusammenstellung vom 02.05.2016 über die Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Hinweise wird gebilligt.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „Holtkoppel“ und die Begründung werden mit folgenden Änderungen und Ergänzungen gebilligt:
 - Änderungen zur Art der baulichen Nutzung im Zusammenhang mit dem Dauer-/Ferienwohnen
 - Festsetzung der höchstzulässigen Zahl der Wohnungen in Gebäude (hier: höchstens 2 je Gebäude und je Doppelhaushälfte)
 - Herausnahme der GRZ-Werte für Baugebiete, in denen bisher eine Grundflächenzahl und eine Grundfläche in qm gemeinsam festgesetzt waren
 - Ergänzung der Festsetzung zum Bezugspunkt bei Festsetzungen der Höhe baulicher Anlagen (hier: Klarstellung zugunsten von Baugrundstücken)

- Redaktionelle Änderungen in der Planzeichnung und im Text (Teil B)
3. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 4a Abs. 3 S. 1 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der erneuten Auslegung zu benachrichtigen. Die Dauer der erneuten Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird gem. § 4a Abs. 3 S. 3 BauGB auf 2 Wochen verkürzt.

- 4 dafür -

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die bürgerlichen Mitglieder Bögner und Reimer sowie Gemeindevertreter Bakker von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch Abstimmung anwesend.

Die Herren Bögner, Reimer und Bakker kehren in den Sitzungsraum zurück.

5. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet „Eckerhof-Rögenkamp“ der Gemeinde Hohwacht - Sachstand -

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Beims. Herr Beims erläutert die bereits vorliegenden Einwendungen ausführlich. Unter anderem haben bereits die Straßenbaubehörde und die Forstbetriebe zugestimmt. Die Straßenbaubehörde hat Anregungen zur Privatstraße / öffentlichen Straße sowie den Zu- und Ausfahrten gegeben.

Herr Beims teilt weiter mit, dass das Nutzungskonzept des Betreibers noch fehlt, die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Plön einen Ausgleich für den Knick fordert, der NABU und zwei Anlieger Bedenken wegen der Kubatur der Gebäude (Verschattung) geäußert haben. Es folgt eine kurze Aussprache.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Beims, der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Erläuterungen.

6. Bebauungsplan Nr. 20 „Am Dünenweg“ der Gemeinde Hohwacht
- Abwägungsbeschluss
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Beims. Herr Beims bittet um Streichung der Punkte auf Seite 4, 7 und 29 bei den Abwägungen nach den Verfahrensschritten nach § 3 (1), § 4 (1), § 2 (1) BauGB.

Auf Seite 4 ist der Satz:

Die verbleibende Fläche wird nachrichtlich übernommen. zu streichen.

Auf Seite 7 ist im 2. Abschnitt der letzte Satz ***Die verbleibende Fläche wird nachrichtlich übernommen.*** zu streichen.

Auf Seite 29 ist im letzten Abschnitt der Satz *Die verbleibende Fläche wird nachrichtlich übernommen.* zu streichen.

Herr Beims teilt mit, dass Herr Liedl zur Zeit den Umweltbericht erarbeitet. Er teilt weiter mit, dass die Änderung des F-Planes genehmigt ist. Er gibt Erläuterungen über die Hochwassergefährdung sowie den möglichen Küstenschutz mit seinen dafür vorgesehenen Lagen. Er erläutert die bereits eingearbeiteten Änderungen sehr ausführlich, teilt mit, dass das Lärmschutzgutachten bereits in einer Vorprüfung war und hiernach wahrscheinlich keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig sein werden, das abschließende Gutachten jedoch noch erstellt werden muss. Er erläutert die Parkplatzsituation sowie die Zuwegungen, desweiteren die Stellplatzsituation am Seeschlösschen. Hierzu gibt der Bürgermeister weitere Informationen.

Herr Beims teilt mit, dass der Waldabstand bei 20 m bleiben kann, da es sich hier um Laubwald handelt.

Herr Kruse stellt eine Frage zu den Bezugshöhen sowie einem Modell, das zur Sitzung vorliegen sollte. Herr Beims erläutert hierzu, dass drei Geschosse vorgesehen sind mit zwei Vollgeschossen und einem Mansarddach. Auch erläutert er weiter die unterschiedlichen Sondernutzungsgebiete mit ihren Bezugshöhen. Ein Modell kann nicht vorgestellt werden.

Frau Schöning stellt eine Frage zu den Unterschieden der ersten Bauten und der Höhe Haus am Meer. Herr Beims beantwortet diese Frage.

Frau Schöning stellt eine weitere Frage wegen der Zuwegung zum Strand. Herr Beims und Bürgermeister Potrafky beantworten diese Frage ausführlich.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 20.06 - 20.07 Uhr.

Nach einer weiteren Aussprache wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die anliegende Zusammenstellung vom 02.05.2016 über die Abwägung der vorgebrachten Anregungen und Hinweise wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet: „Am Dünenweg“ und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB soll gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.
5. In der Sitzung der Gemeindevertretung sind Zeichnungen oder ein Modell vorzulegen.

7. Kranichring - Motivvorschläge Transformator, Plätze für Bänke, Bücherbox

Der Vorsitzende erläutert den Motivvorschlag für den Transformator und gibt eine Vorlage in den Umlauf. Er teilt mit, dass er mit Herrn Kruse und Herrn Thiele bei einer Ortsbesichtigung die Plätze für die Bänke ausgesucht hat und erläutert diese anhand eines Planes.

Zum Thema Bücherbox teilt er mit, dass Herr Loch eine Vorlage für die Initiative Bücherbox erstellt hat. Der Vorsitzende gibt diese Vorlage in den Umlauf und erläutert den Stellplatz.

Nach einer kurzen Aussprache beschließt der Ausschuss, der Farbgestaltung des Transformators, den Aufstellplätzen für die Bänke sowie der Aufstellung einer Bücherbox zuzustimmen.

- 7 dafür -

8. Ergänzung der Spielerlebniswelten „Piratenlager“ für Kleinkinder

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an den Bürgermeister. Der Bürgermeister erläutert die Situation und schlägt vor, dass für Kleinkinder eine Nestschaukel aufgestellt werden soll.

Nach kurzer Aussprache wird der Anschaffung einer Nestschaukel für die Spielerlebniswelten „Piratenlager“ zugestimmt.

- 7 dafür -

9. Einwohnerfragestunde

- Herr Kloth stellt eine Anfrage an Herrn Beims bezüglich der Bauzeit für den Bereich B-Plan Nr. 20. Herr Beims erläutert hierzu, dass er nur der Planer für den B-Plan ist und keine Auskunft über Bauzeiten geben kann. Der Bürgermeister gibt hierzu ebenfalls Erläuterungen.
- Herr Kloth fragt weiter nach den Ausgleichsflächen und der Größe. Herr Beims und Herr Potrafky beantworten die Fragen.
- Herr Kloth stellt eine allgemeine Frage an die Gemeindevertreter und Ausschussmitglieder, warum die Gemeinde sich so für dieses Projekt einsetzt. Der Bürgermeister erläutert die Fragen ausführlich, auch bezüglich des im Jahre 2004 geschlossenen Vertrages. Frau Schöning gibt hierzu ebenfalls weitere Informationen.
- Herr Hock, Eigentümer An den Tannen 1, stellt eine Frage bezüglich B-Plan 12. Der Bürgermeister beantwortet sie. Herr Hock stellt eine weitere Frage zur Beteiligung. Herr Beims und Herr Potrafky beantworten die Fragen ausführlich. Herr Lilienthal gibt weitere Erläuterungen, auch bezüglich der Übernachtungszahlen in Hohwacht.
- Herr Meier, An den Tannen 3, erläutert seine Stellungnahme zum B-Plan 12 und stellt Fragen bezüglich der Kubatur und der Höhe der Bebauung. Es folgt eine intensive Aussprache.

10. Verschiedenes

- Der Vorsitzende
 - verliest ein Schreiben der Telekom bezügl. des Breitbandausbaues in Hohwacht.
 - teilt mit, dass mit den Dacharbeiten am Rentnerwohnheim begonnen wurde.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: